

Im Kehrlicht

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **39 (1913)**

Heft 7

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-445227>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im Kehricht

Das Fest war aus! In stummer Ruh' lag Babylon;
Ein dumpfer Dunst von Puppe, Sekt und Schminke
Zog durch den Saal, wo kurze Zeit vorher.
Noch herrschte die Parole: Liebe! tanze! trinke!

Nun zogen fröstelnd in die Tonhallenräume ein
Die Scheuerfrauen, die mit langen Besen
Den Raum zu fegen standen längs bereit;
Sie machten mit den Resten nicht viel Federlesen.

Konfetti, Pfirschen, Larven, Blumen, Spitzen, Glas
Das rollt in tollem Chaos vor den Scheuerbesen,
Der bunte Flitter hier, dort Babylons Palast —
Das ist fürwahr ein „Mene Tekel Upharsin“ gewesen.

Da plötzlich quetscht auf die dickste Scheuerfrau,
Die emsig schafft dort unten in der Katakombe,
Und Alles eilt herbei und schaut das Wunder an:
Da liegt ein Weib in einer Flaschen-Hekatombe!

Und schläft, als läge sie auf mollig-weichem Prühl
Ganz ruhig unter einer Bank; die jungen Glieder
Sind lässig ausgestreckt; prall sitzt der Seidenstrumpf
Und auf und nieder geht das rote Mieder.

Vergessen wie ein Regenschirm, so liegt sie da.
Gab's Krach mit „Ihm“? — Wer mag's ergründen?
Nun merke! die Moral von der Geschichte: man kann
Selbst unterm Kehricht etwas Nettes finden.

Inspektor

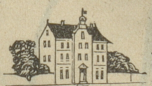
Ztilah

Anerkannt bestes antiseptisches
Lederimprägnierungs-Mittel für
Viehgeschirre, Chaisensverdecke,
Treibriemen und übriges Leder-
zeug, **Schuhe** (Oberleder wie
Schuhsohlen) mit Ztilah imprägniert sind sehr bequem zu tragen, erreichen eine grössere Lebensdauer und schützen vor nassen und kalten Füßen. Prämiert mit dem 1. Preis Gartenbau-Ausstellung Zürich 1912 und kantonale landwirtschaftliche Gewerbe-Ausstellung Meilen 1912 „Diplom I. Klasse“. Zu verlangen in Konsumvereinen und Schuhhandlungen die Flasche mit Pinsel à 60 Cts. Engros zu Fr. 2.80 per Kilo durch die Ztilah-Company, Zürich. 1069

Kleieextrakt-Präparate

von
MAGGI & C^{ie} ZÜRICH
in Säckchen für
Voll-Teil- u. Kinderbäder
Das beste für die Hautpflege

Aus erster Hand zu verkaufen:



Wibisches Zweifamilien-Haus (Bissenfil)

in welchem seit 20 Jahren eine Spezereihandlung mit bestem Erfolg betrieben wird. Jährlicher Umsatz zirka 24—25,000 Fr. nachweisbar. Das Haus ist so gut wie neu (1892 erstellt), äußerst solid gebaut und wird nur aus Gesundheitsrücksichten verkauft. Gebäudeassuranz 28,500 Fr. Kaufpreis 43—44,000 Fr., inbegriffen alle Warenvorräte, sowie sämtliches Inventar und Kellermobiliar. Anzahlung 14—15,000 Fr. Das Objekt liegt mitten in einem stillen Dorf an der Hauptstrasse, 7 Minuten von der Bahnstation und nahe einer großen Fabrik, 20 Minuten Fahrzeit nach Zürich. Günstige Steuerverhältnisse. Solide bürgerliche Kundenschaft. Telefon, elektrisches Licht, Wasserleitung, Kanalisation. Zum Hause gehört ein großer, schöner, gepflegter Garten mit eigenem Gartenhäuschen. Würde sich vorzüglich für einen Handelsmann mit erwachsenen Töchtern eignen. Eintritt könnte auf 1. April, event. später geschehen. Näheres verbesen. Offerten von seriösen, zahlungsfähigen Selbstkäufern unter Chiffre M. D. 941 an die Exped. erbeten.

Das beste Blut-

Reinigungsmittel ist 1066
Models Sarsaparill
gegen alle Krankheiten, die von verdorbenem Blut oder von chronischer Verstopfung herrühren, wie: Hautausschlag, Rote, Flecken, Jucken, Skroflose, Augenentzündungen, Syphilis, Hämorrhoiden, Krampfadern, schmerzhaftes Periodenstörungen, Rheumatismus, Migraine, Kopfschmerzen, Magenbeschwerden etc. Sehr angenehm — ohne Berührung zu nehmen. — 1/2 Flasche Fr. 3.50; 1/4 Flasche Fr. 5.—; 1 Flasche für eine vollständige Kur Fr. 8.—.
Pharmacie Centrale, Model & Madlener, 9 Rue du Montblanc, Genf.
Zu haben in allen Apotheken. 7467 S.
Verlangen Sie ausdrücklich die echte Models Sarsaparill.

✦ Damenbart ✦

Nur bei Anwendung der neuen amerik. Methode, die alles bisherige übertrifft, verschwindet sofort jeder unerwünschte Haarwuchs **spur- und schmerzlos**. Absterben der Wurzeln! Selbstanwendung. Kein Risiko, da Erfolg und Unschädlichkeit garantiert, sonst Geld zurück. Preis Fr. 3.50, **diskret** verschlossen gegen Nachnahme oder Briefmarken. Frau **C. Zeter**, Basel 2/II. 1094

Atelier J. Ranges
für Geigenbau u. Reparatur
J.E.ZÜST ZÜRICH
Theater-
Grosses Lager
gut erhaltenes
französischer
italienischer
u. deutscher

Meister-Violinen
Tadellose Reparatur. Bezüglich Ton und Arbeit hervorrag. selbstgebaute Violinen, Viola & Cello's. Glänzende Atteste v. Künstlern des In- u. Auslandes. Erste Auszeichnung. Feinste Saiten, Bögen, Equis etc. Prospekte gratis Einsenden.

Gloria Tafel-Kunsthonig

mit Schweiz.-Alpenhonig-Aroma
(Marke naschendes Kind)
ist unbestritten hochfein in jeder Beziehung und sehr billig.

5 Kilo-Kessel Fr. 7.—
10 Kilo-Kessel Fr. 13.—

Meine Kundschaft schreibt mir unaufgefordert folgendes:

Fudera (Engadin), 4. Sept. 1912
„Senden Sie gegen Nachnahme an die beiden untenstehenden Adressen je 5 kg. Honig mit Alpenhonig-Aroma. Ich habe Ihnen diese beiden Kunden angewiesen, denn man ist sehr erstaunt über den guten Honig, den Sie um einen so billigen Preis liefern können.“

Achtungsvoll 1022

sig. Ant. O. Feuerstein.
(Angabe der Adressen.)

Alleiniger Fabrikant:

Tafel-Kunsthonig-Fabrik
Neu-Allschwil b. Basel.

Los-Listen

in grosser Auflage, liefert als Spezialität die mit dem nötigen Ziffermaterial und zwei Rotationsmaschinen versehene

Buchdruckerei von JEAN FREY
Zürich

Schweizerische Volksbank

Bahnhofstrasse 53 — Zürich — Bahnhofstrasse 53

mit Comptoir in Zürich III, Bäckerstrasse 96
und Agenturen in Altstetten und Thalwil

Weitere Niederlassungen in Basel, Bern, Dachseldens, Delsberg, Eschlikon, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Tramlingen, Uster, Weizikon und Winterthur

Einbezahltes Stammkapital und Reserven Fr. 74,500,000

Annahme von Geldern
in **Konto-Korrent**
auf **Einlagehefte**
gegen **4 1/2 % Obligationen** auf 3 Jahre fest
Vermittlung von Kapitalanlagen
Subskriptionen
Ausführung von Börsen-Aufträgen
Aufbewahrung von Wertpapieren
Vermietung von Schrankfächern (Safes)
in unsern diebs- und feuersicheren Tresoranlage
Vermögens-Verwaltungen
Besorgung aller übrigen Bankgeschäfte

1043

Die Direktion.

Trockene Flechten.

1041. Unterzeichneter bezeugt hiermit, dass er durch die Heilanstalt „Vibron“ von einer lästigen Hautkrankheit (**trockene Flechten**) am ganzen Körper, in kurzer Zeit gründlich geheilt wurde. Einfache Heilmethode ohne Berufsstörung. Aus schuldiger Dankbarkeit empfehle ich obige Anstalt allen derartig Leidenden bestens. Nähere Auskunft werde gerne erteilen. Joh. Rechsteiner, Schneidermeister, Altstätten (Rheintal). Beglaubigt durch die Gemeinderatskanzlei, den 23. September 1911. Adresse: Heilanstalt „Vibron“, in Wienachten Nr. 50, bei Rorschach.

Glichés **Badmann & Co.**
für alle Zwecke **Zürich** Hirschengraben 24

Wir kaufen „Nebelspalter“ 1910: Nr. 1, 2 und 26; 1912: Nr. 14.

Wir verkaufen „Nebelspalter“, komplette eingebundene Jahrgänge 1887 bis 1892, 1894, 1895, 1899, 1904, 1905, 1906, 1911.
Der Verlag des „Nebelspalter“, Zürich.



Kaufen Sie **Seide** heim 1085
Muster franko! **Seiden-Spinner, Zürich**

Männerkrank-

heiten und Nervenschwäche, von Spezialarzt Dr. med. Rumler. **Preisgekröntes** Werk. Wirklich brauchbarer, äusserst lehrreicher Ratgeber und bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von **Gehirn- und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung Folgen nervenruinierender Leidenschaften und Excesse und allen sonstigen geheimen Leiden**. Nach fachmännischen Urteilen für jeden Mann, ob jung oder alt, gesund oder schon erkrankt, von **geradezu unschätzbarem gesundheitlichem Nutzen**. Für Fr. 1.50 in Briefen, franko von **Dr. med. Rumler Nachf., Genf 477.**



Zahle Geld zurück!

Eine herrliche, edelgeformte Büste und rosige weisse Haut erhalten Sie durch mein „**Tadellos**“, das Vollkommenste dieser Art. Bildet kein Fettsatz in Taille und Hüften. Ausserliche Anwendung. Zahlreiche Anerkennungen. Garantieschein auf Erfolg und Unschädlichkeit.

Direkte Zusendung nur durch:

Frau A. Nebelsiek. Braunschweig 8344 (Deutschland)
Breite Strasse 196. 1008

1 Dose 4 Franken } zur Kur erforderlich.
2 Dosen 7 Franken } gegen Nachnahme 40 Cts. mehr.